

Volkswagen tötet.



Protestaktion bei der VW Hauptversammlung

City Cube, Messedamm 26 (P14) // 14.05. // 9:00

Gemeinsame Fahrradankunft vom TU Hauptgebäude: 8:30
(Straße des 17. Juni 135)



Volkswagen tötet.



Protestaktion bei der VW Hauptversammlung

City Cube, Messedamm 26 (P14) // 14.05. // 9:00

Gemeinsame Fahrradankunft vom TU Hauptgebäude: 8:30
(Straße des 17. Juni 135)



Kommt zur VW-Hauptversammlung und macht mit beim bunten und kreativen Protest gegen den automobilen VWahnsinn. Wir wollen Volkswagen und mit ihnen der ganzen deutschen Automafia das Handwerk legen. Am 14. Mai beginnen wir mit den Ermittlungen direkt am Tatort.

Unser Verdacht lautet:

- **Kriminelle Klimazerstörung:** Als führende Firma im deutschen Autokartell halten wir VW für schuldig daran, dass die Treibhausgase im Verkehrssektor steigen und die Klimakrise verschärft wird. VW beteiligt sich daran durch den Verkauf von SUVs und anderen Dreckschleudern. Von Unterlassung dieser Aktivitäten keine Spur: VW hat wie andere Autokonzerne angekündigt, weiter klimaschädliche Autos produzieren und verkaufen zu wollen.
- **Kriminelle Luftverschmutzung:** An giftigen Autoabgasen sterben heute mehr Menschen als bei Autounfällen. Im Zuge des 'Dieselskandals' wurde aufgedeckt dass Volkswagen anstatt Filter lieber billige Betrugsoftware entwickelte und bis heute ungestraft bleibt. Trotz der über 10.000 vorzeitigen Todesfälle allein in Europa wegen höherer Luftverschmutzung.
- **Fahrlässige Tötung:** Über eine Millionen Menschen werden jährlich bei Auto-unfällen getötet, davon 170.000 Kinder. Volkswagen trägt zum Töten bei, mit für Fußgänger besonders gefährlichen Geländewagen und einer völlig übermotorisierten Fahrzeugflotte. Kein Autokonzern wird bisher für die Schäden seiner Produkte belangt.
- **Kriminelle Demokratieunterwanderung:** Die großen deutschen Autofirmen – VW, BMW, Daimler, Audi, Porsche – bilden zusammen ein Kartell, das derartig enge Verbindungen zur deutschen Regierung (egal welcher) und zu den europäischen Institutionen pflegt, dass diese weder in der Lage noch willens sind, das Kartell zu regulieren. Stattdessen wird ihm in den Arsch gekrochen. Statt Gesundheit, Leben und Klima zu sichern, wird lieber ein tödliches Geschäftsmodell gefördert.
- **Unterdrückung und Korruption:** Volkswagen ist mit großer Brutalität gegen Gewerkschafter*innen in Lateinamerika vorgegangen. Der Konzern macht Deals mit korrupten Politiker*innen und Diktator*innen.

Am 14 Mai werden wir die VW-Automafia auf frischer Tat ertappen. Die Verbrechen müssen beendet werden.

Kommt zur VW-Hauptversammlung und macht mit beim bunten und kreativen Protest gegen den automobilen VWahnsinn. Wir wollen Volkswagen und mit ihnen der ganzen deutschen Automafia das Handwerk legen. Am 14. Mai beginnen wir mit den Ermittlungen direkt am Tatort.

Unser Verdacht lautet:

- **Kriminelle Klimazerstörung:** Als führende Firma im deutschen Autokartell halten wir VW für schuldig daran, dass die Treibhausgase im Verkehrssektor steigen und die Klimakrise verschärft wird. VW beteiligt sich daran durch den Verkauf von SUVs und anderen Dreckschleudern. Von Unterlassung dieser Aktivitäten keine Spur: VW hat wie andere Autokonzerne angekündigt, weiter klimaschädliche Autos produzieren und verkaufen zu wollen.
- **Kriminelle Luftverschmutzung:** An giftigen Autoabgasen sterben heute mehr Menschen als bei Autounfällen. Im Zuge des 'Dieselskandals' wurde aufgedeckt dass Volkswagen anstatt Filter lieber billige Betrugsoftware entwickelte und bis heute ungestraft bleibt. Trotz der über 10.000 vorzeitigen Todesfälle allein in Europa wegen höherer Luftverschmutzung.
- **Fahrlässige Tötung:** Über eine Millionen Menschen werden jährlich bei Auto-unfällen getötet, davon 170.000 Kinder. Volkswagen trägt zum Töten bei, mit für Fußgänger besonders gefährlichen Geländewagen und einer völlig übermotorisierten Fahrzeugflotte. Kein Autokonzern wird bisher für die Schäden seiner Produkte belangt.
- **Kriminelle Demokratieunterwanderung:** Die großen deutschen Autofirmen – VW, BMW, Daimler, Audi, Porsche – bilden zusammen ein Kartell, das derartig enge Verbindungen zur deutschen Regierung (egal welcher) und zu den europäischen Institutionen pflegt, dass diese weder in der Lage noch willens sind, das Kartell zu regulieren. Stattdessen wird ihm in den Arsch gekrochen. Statt Gesundheit, Leben und Klima zu sichern, wird lieber ein tödliches Geschäftsmodell gefördert.
- **Unterdrückung und Korruption:** Volkswagen ist mit großer Brutalität gegen Gewerkschafter*innen in Lateinamerika vorgegangen. Der Konzern macht Deals mit korrupten Politiker*innen und Diktator*innen.

Am 14 Mai werden wir die VW-Automafia auf frischer Tat ertappen. Die Verbrechen müssen beendet werden.